

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 3

Penell ist zahlungsunfähig – Sicherheitenbestellung unklar

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem weiteren Newsletter im Verfahren der Penell GmbH möchten wir Sie über eine aktuelle Meldung des gemeinsamen Vertreters der Anleiheinhaber in Kenntnis setzen und zu dieser Stellung nehmen. Die Meldung des gemeinsamen Vertreters finden Sie unter der Box „Unterlagen“ auf unserer Internetseite unter www.sdk.org/penell.

Sicherheitentreuhänder stellt Zahlungsunfähigkeit fest

Der Sicherheitentreuhänder MSW GmbH hat dem gemeinsamen Vertreter sowie den kreditgebenden Banken der Emittentin mitgeteilt, dass die Penell GmbH zahlungsunfähig ist und eine positive Fortführungsprognose nicht besteht. Zu diesem Ergebnis kam die MSW GmbH im Rahmen der Erstellung eines Sanierungskonzepts. Weder seitens der Gesellschafterfamilie Penell, noch von den beteiligten Banken sind geeignete Maßnahmen zur Abwendung dieser Umstände zu erwarten, so der gemeinsame Vertreter One Square Advisory Services GmbH.

Weiterhin ist auch die Rechtslage bezüglich der bei Emission bestellten Sicherheiten unklar. Durch die Gesellschafterfamilie wurden, wie wir bereits berichtet hatten, zwischenzeitlich weitere Sicherheiten zu Gunsten der Anleiheinhaber gegeben. Hierbei handelt es sich um Anteile der Synchro Plus GmbH, welche auf einen Treuhänder übertragen wurden, und eine nachrangige Grundschuld am Betriebsgrundstück der Gesellschaft. Der gemeinsame Vertreter sieht aufgrund der Analyse des Sicherheitentreuhänders keine Möglichkeit für die Umsetzung eines Nachbesicherungskonzepts, das die Pflichten der Gesellschaft aus dem Anleiheprospekt gewährleistet. Der Gesellschaft wurde daher empfohlen, die Abstimmung ohne Versammlung kurzfristig abzusagen. Die Abstimmung ist für den Zeitraum vom 2. – 4. Februar 2015 terminiert. Auch eine weitere Anleihegläubigerversammlung über ein Nachbesicherungskonzept wird nach Einschätzung des gemeinsamen Vertreters aufgrund der Sachlage nicht mehr zielführend sein

SdK prüft Rechtsansprüche gegen verantwortliche Personen

Nach Auffassung der SdK sind dies außerordentlich schlechte Nachrichten für die Anleihegläubiger. Obwohl sich die Gesellschaft bisher offiziell noch nicht zum weiteren Vorgehen geäußert hat, erwarten wir, dass die Geschäftsführung der Gesellschaft kurzfristig einen Insolvenzantrag stellen wird, und auch die Abstimmung ohne Versammlung nicht mehr stattfinden wird. Sollte sich

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

herausstellen, dass die Bestellung der Sicherheiten unwirksam war, droht aus Sicht der SdK, dass die Anleihegläubiger letztlich über die ursprüngliche vereinbarte Sicherheit bzgl. des Warenlagers nicht verfügen können werden. In einem von uns erwarteten Insolvenzverfahren würde das Warenlager dann allen Gläubigern zur Verfügung ihrer Ansprüche stehen, was die Quotenaussichten für die Anleiheinhaber verschlechtern würde. Aktuell scheint die Sicherheitenlage aber noch nicht abschließend geklärt, so dass es hier zunächst noch abzuwarten gilt.

Die SdK wird nun Ansprüche gegen die verantwortlichen Personen prüfen. Entsprechende Ansatzpunkte sehen wir vor allem gegen die Prospektverantwortlichen im weiteren Sinne (Treuhand, Wirtschaftsprüfer). Ausdrücklich werden wir den Sachverhalt auch unter strafrechtlichen Gesichtspunkten einer Prüfung unterziehen. Aus Sicht der SdK ist es fraglich, ob eine Kündigung der Anleihe unter den veränderten Umständen nun noch vorteilhaft ist. Wir werden dies in den kommenden Tagen abklären, und raten unseren Mitgliedern, zunächst nicht tätig zu werden.

Über das Ergebnis der Prüfung und über weitere Informationen werden wir unsere Mitglieder zu gegebener Zeit über einen weiteren Newsletter unterrichten. Gerne stehen wir unseren Mitglieder unter 089/2020846-0 oder per E-Mail info@sdk.org hier auch bei Fragen zur Verfügung.

München, den 30. Januar 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Penell GmbH!